



Zeitfenster – VII. Biennale Alter Musik

„Continuum“ – Wandel durch die Avantgarde mit dem Solistenensemble Kaleidoskop & Nicolas Altstaedt

Montag 31.03.2014, 20:00 Uhr
Konzerthaus Berlin

Mit: Nicolas Altstaedt (Violoncello) & Solistenensemble Kaleidoskop

Continuum – Wandelkonzert durch die Avantgarde: Am 31. März spielt das Solistenensemble Kaleidoskop gemeinsam mit Nicolas Altstaedt im Rahmen des Festivals **Zeitfenster – VII. Biennale Alter Musik** ein Konzert im Konzerthaus Berlin. Das Ensemble zeigt an dem Konzertabend mit drei Sets in drei unterschiedlichen Raumkonstellationen die vielfältigen Klang- und Ausdrucksmöglichkeiten eines Streichorchesters – gewidmet dem Festivalübergreifenden Thema „Avantgarde“.



Solistenensemble Kaleidoskop © Adam Berry

Die Zusammenarbeit mit dem gefeierten Cellisten Nicolas Altstaedt und dem Solistenensemble Kaleidoskop verspricht energetische und temperamentvolle Interpretationen der Cellokonzerte von **Giovanni Benedetto Platti** und **Carl Philipp Emmanuel Bach**. *„Kaum merklich schiebt sich leise ein einzelner hoher Celloton durch das akustische Dickicht des Orchesters. Man ahnt ihn mehr, als dass man ihn hört. Dann wird der Ton stärker, für einen Moment leuchtet er auf – um doch gleich wieder mit eilig gehuschten Noten zwischen den übrigen Instrumenten zu verschwinden. (...) Wenn der junge, deutsch-französische Cellist Nicolas Altstaedt (...) spielt, kann man so manche Hörgewohnheit vergessen.“* (Hannoversche Allgemeine Zeitung, 30.10.2012)

Im Mittelpunkt des Konzertprogramms steht die Musik des Jubilars **C.P.E. Bach**: einer der bedeutendsten Vertreter des „Empfindsamen Stils“ – das Pendant zum „Sturm und Drang“ in der Dichtkunst – und einer der größten Avantgardisten seiner Zeit. Die Kunst der frühen Sinfonie, die innerhalb kürzester Abschnitte die musikalische „Bandbreite von melancholischen Seufzern bis zu wilder Raserei“ zum Ausdruck brachte, wurde von ihm nicht nur zu einem ersten Höhepunkt gebracht, sondern galt ebenfalls als Vorbild für viele nachkommender Komponisten.

Die zeitgenössische Komponistin **Rebecca Saunders** schaut aus heutiger Sicht auf die Ausdrucksmöglichkeiten des Barockorchesters und deren Klangfarben und schrieb eine neue Komposition für alte Instrumente: Kaleidoskop präsentiert ihr Werk „rubricare“, das ursprünglich für das Freiburger Barockorchester geschrieben wurde. Den roten Faden des Konzertprogramms bildet das Stück „Continuum“ des ungarischen Komponisten **György Ligeti**: in jedem der drei Konzertsets ist dieses Werk zu hören. Außerdem auf dem Programm: das erste Streichquartett von **Krzysztof Penderecki**.



Programm

Programm 20.00 Uhr, Kleiner Saal:

György Ligeti – "Continuum" für Cembalo solo

Rebecca Saunders – "rubricare" für Barockorchester

Giovanni Benedetto Platti – Konzert für Violoncello, Streicher und Basso continuo D-Dur

Carl Philipp Emanuel Bach – Sinfonia für Streicher und Basso continuo E-Dur Wq 182/6

Programm 21.00 Uhr, Großer Saal:

György Ligeti – "Continuum" für Cembalo solo

Krzysztof Penderecki – Streichquartett Nr. 1

Carl Philipp Emanuel Bach – Konzert für Violoncello, Streicher und Basso continuo a-Moll Wq 170

Programm, 22.00 Uhr Werner-Otto-Saal:

Carl Philipp Emanuel Bach – Sinfonia für Streicher und Basso continuo A-Dur Wq 182/4

György Ligeti – "Continuum" für Cembalo

Carl Philipp Emanuel Bach – Sinfonia für Streicher und Basso continuo E-Dur Wq 182/6

Eine Veranstaltung des Konzerthaus Berlin im Rahmen von Zeitfenster – VII. Biennale Alter Musik. In Zusammenarbeit mit Uhde & Harckensee MusikManagement. Gefördert durch Mittel des Hauptstadtkulturfonds.

Eintritt 25 €



Weiterführende Informationen zu Zeitfenster – VII. Biennale Alter Musik:

www.konzerthaus.de/zeitfenster

Pressekontakte:

Solistenensemble Kaleidoskop

Kathrin Rusch

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Raabestr. 16

10405 Berlin

Fon 030 – 443 52 785

Mail presse@kaleidoskopmusik.de

Konzerthaus Berlin

Elena Kountidou

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Gendarmenmarkt

10117 Berlin

Fon 030 – 20 30 9 2271

Mail e.kountidou@konzerthaus.de